

Steuererklärungen (UNICO)
Mehrwertsteuer-Jahresmeldung über 2010
Mehrwertsteuer-Jahreserklärung über 2010
Erklärung der Steuersubstituten - Steuerrückbehalte
Jahresgebühr für Kapitalgesellschaften

Steuererklärungen

Auch heuer müssen die natürlichen Personen (Einzelunternehmer, Freiberufler) und die Gesellschaften eine **Einheitserklärung** (dichiarazione unificata) einreichen, welche die MwSt.-Jahreserklärung und die Einkommensteuererklärung umfasst. Die Erklärung für die Regionale Wertschöpfungssteuer (IRAP) ist separat zu versenden. Der Abgabetermin durch elektronische Übermittlung ist heuer der **30. September 2011**.

Die Mehrwertsteuererklärung kann auch heuer getrennt von der Einheitserklärung elektronisch übermittelt werden, falls ein Mehrwertsteuer-Guthaben besteht.

Die Erklärung der Steuersubstituten Mod. 770 ist zweigeteilt, und zwar in jene betreffend Vergütungen mit Vorsteuereinbehalt für Arbeitsleistungen (Arbeitnehmer, freie Mitarbeiter, Freiberufler, Vertreter, u. ä.) und jene für Vorsteuereinbehalte auf Kapitalerträge. Beide Erklärungen sind innerhalb **1. August** auf elektronischem Wege einzureichen.

Der **Einzahlungstermin** für die natürlichen Personen und die Personengesellschaften (Saldo und 1. Akonto) ist der **16. Juni 2011**. Der Einzahlungstermin für die juristischen Personen (Kapitalgesellschaften, Vereine, usw.) ist der **16. des sechsten Monats nach Abschluss des Geschäftsjahres** (16.06. bei Jahresabschluss zum 31.12.). Es besteht zudem die Möglichkeit, die Steuern mit einem Aufschlag von 0,4 % bis zum 18. Juli zu bezahlen.

Mehrwertsteuer-Jahresmeldung über 2010

Die **Jahresmeldung** ist für das **Jahr 2010 innerhalb Februar 2011** ausschließlich auf elektronischem Wege einzureichen.

Die in der Mehrwertsteuer-Jahresmeldung anzugebenden Beträge sind dieselben, wie sie auch in der MwSt.-Jahreserklärung über 2010 anzugeben sind (Summen der im Sinne des MwSt.-Gesetzes relevanten aktiven und passiven Jahresumsätze 2010, Summe der entsprechenden MwSt.-Gesamtschuld und der abzugsfähigen Vorsteuer 2010, Differenz zwischen Gesamtschuld und abzugsfähiger Vorsteuer als Ergebnis des Jahres 2010).

Für die Kunden, für die wir die Buchhaltung führen, werden wir die Jahresmeldung abfassen und einreichen.

Für die übrigen Kunden stehen wir für die Erstellung und die elektronische Abgabe dieser Meldung zur Verfügung. Der hierfür vorgeschriebene Vordruck kann auch aus dem Internet von unserer Home-Page (www.thaler-partner.it) herunter geladen werden.

Mehrwertsteuer-Jahreserklärung über 2010

Der elektronische Einreichungstermin für die MwSt.-Jahreserklärung ist der **30. September 2011**. Die Einzahlung der geschuldeten Mehrwertsteuer laut Jahreserklärung hat innerhalb **16. März 2011** zu erfolgen. Mit einem Aufschlag von 0,4 % pro Monat bzw. angebrochenem Monat besteht die Möglichkeit des Zahlungsaufschubs der Mehrwertsteuerschuld des 4. Trimesters bis zum 16. Juli 2010. Der Antrag auf Rückerstattung eines Mehrwertsteuer-Guthabens kann ab **1. Februar bis 30. September 2011** beim Steuerkonzessionär gestellt werden (eigener Vordruck VR).

Bei der Erstellung der MwSt.-Jahresabrechnung bzw. -erklärung werden Daten und Informationen benötigt, die uns nicht immer zur Verfügung stehen.

Wir ersuchen deshalb jene Kunden, welche die Buchhaltung selbst führen, uns beiliegenden Vordruck bis spätestens 10. Februar 2011 ausgefüllt zurückzusenden und uns Kopien der monatlichen bzw. trimestralen MwSt.-Einzahlungen für 2010 (Mod. F24) zukommen zu lassen.

Erklärung der Steuersubstituten - Steuerrückbehalte

Wie bereits erwähnt, ist die Erklärung der Steuersubstituten zweigeteilt. Die Erklärung betreffend die Vergütungen für Arbeitsleistungen ist bis 2. August einzureichen. Jene Kunden, welche Arbeitnehmer beschäftigen und demzufolge einen Arbeitsberater mit den Lohnabrechnungen betraut haben, sollten sämtliche notwendige Unterlagen und Dokumente (Honorarnoten, Belege, Mod. F 24, usw.) diesem ehestens aushändigen. Für die Kunden, welche keine Arbeitnehmer beschäftigen, erstellen wir die erforderliche Erklärung der Steuersubstituten.

Wir ersuchen Sie deshalb, uns ehestens die Einzahlungsbestätigungen der Steuerrückbehalte auf im Jahre 2010 bezahlte Vergütungen samt Fotokopien der entsprechenden Rechnungen bzw. Belege lückenlos zukommen zu lassen, damit wir ab sofort die Datenerfassung vornehmen können.

Jahresgebühr für Kapitalgesellschaften

Die Kapitalgesellschaften müssen für die Anfangsvidimierung der Protokollbücher innerhalb **16. März 2011** eine Jahresgebühr von **Euro 309,87** (Euro 516,46 wenn Gesellschaftskapital mehr als 516.456,90 Euro) entrichten.

Die Einzahlung ist elektronisch mittels Vordruck Mod. F24, Sektion Steuern, mit folgenden Angaben vorzunehmen:

Steuerschlüssel 7085 - Jahr 2011

Mit freundlichen Grüßen

Thaler & Partner



**Angaben und Unterlagen
zur MwSt.-Jahreserklärung über das Jahr 2010**

(Firmenbezeichnung)

1) Aufteilung der in den MwSt.-Büchern erfassten Gesamteinkäufe und –einfuhren:

Abschreibbare Güter	Mieten, Pacht, Leasingraten	Güter, die zum Verkauf oder zur Erzeugung von Gütern u. Dienstleistungen bestimmt sind
Euro -----	-----	-----
Andere Einkäufe, Einfuhren, Spesen		
Euro -----		

- | | Steuergrundlage | MwSt |
|--|-----------------|-------------|
| 2) Im Falle von Eigenrechnungen lt. Art. 17, 3 des MwSt.-Gesetzes, Gesamtbetrag der Steuergrundlage und der MwSt. angeben. | Euro _____ | Euro _____ |
| 3) Erhaltene Rechnungen laut Art. 17,6 des Mwst.-Gesetzes (Reverse-Charge im Baugewerbe) | Euro _____ | Euro _____ |
| 4) Ausgestellte Rechnungen ohne MwSt. laut Art. 17,6 (Reverse Charge im Baugewerbe) | Euro _____ | |
| 5) EU- Erwerbe von Gütern (Steuergrundlage und MwSt. angeben) | | |
| Güter | Euro _____ | Euro _____ |
| erhaltene Dienstleistungen von EU-Mwst.-Subjekten | Euro _____ | Euro _____ |
| 6) Summe der EU- Einkäufe und EU-Dienstleistungen 2010 lt. INTRASTAT- Meldungen | | Euro _____ |
| 7) EU-Verkäufe von Gütern | | Euro _____ |
| erbrachte Dienstleistungen an EU-Mehrwertsteuersubjekte | | Euro _____ |
| Summe der EU-Verkäufe und EU-Dienstleistungen 2010 lt. INTRASTAT- Meldungen | | Euro _____ |
| 8) Importe aus Nicht-EU-Ländern (laut Zollbolletten) | Euro _____ | Mwst. _____ |
| 9) Exporte in Nicht-EU-Länder | | Euro _____ |
| 10) MwSt.-freie Verkäufe lt. Art. 10, n.27-quinquies (z.B. Autos, bei deren Ankauf die MwSt. zur Gänze nicht abgezogen werden durfte) | | Euro _____ |
| 11) Verkauf Anlagegüter | | Euro _____ |

12) Umsätze gegenüber Kondominien Euro _____ MwSt. _____

13) Falls Einkäufe von bzw. Verkäufe nach der Republik SAN MARINO
getätigt wurden, bitte Kästchen ankreuzen

Mwst.-Grundlage _____ MwSt. _____

14) Einkäufe von Unternehmen / Freiberuflern mit Pauschalverfahren (contribuenti minimi)

Euro _____

15) Einkäufe mit aufgeschobenem Mehrwertsteuer-Abzug lt. Art. 7 DL 185/2008

Euro _____ MwSt. _____

16) Aufteilung Mehrwertsteuerpflichtige Umsätze gegenüber

Firmenkunden Euro _____ MwSt. _____

Privatkunden Euro _____ MwSt. _____

17) MwSt.-Guthaben bzw. -Schuld für jede Periode (Monat / Trimester) angeben:

Monat	Guthaben	Schuld
Januar	Euro	Euro
Februar	Euro	Euro
März	Euro	Euro
April	Euro	Euro
Mai	Euro	Euro
Juni	Euro	Euro
Juli	Euro	Euro
August	Euro	Euro
September	Euro	Euro
Oktober	Euro	Euro
November	Euro	Euro
Dezember	Euro	Euro

MwSt.-Akontozahlung Euro: _____

18) Kopien oder Originale der MwSt.-Zahlungen für 2010 beilegen.